

hüter, Flösser und Waldarbeiter beleben den Binnenverkehr, und ihr scharfsingender Ton sagt, dass wir uns dem Voigtlande genähert; unnachahmlich sprechen sie z. B. das Wort „Rautenkranz“ aus. Himmel, Holz und Haide, diese drei Dinge sind hier Herrscher im Reich. Wer Glück hat, kann die noch immer herrlichen Nachkommen des Urhirsches vom Waggonfenster aus erblicken; besonders bei Wilschhaus sind schon öfter prächtige Zwölfender bis in die Nähe der Station gekommen.

Rautenkranz ist ein zerstreutes Dorf. Im Gasthof schenkt man Pilsener Bier aus, das gut gepflegt ist. Zwei Wege führen nach Bad Reiboldsgrün, einer überschreitet die Berge, der andere geht in einem Thale entlang. Wir wählen hinauf besser den letzteren, er erspart uns verlorene Steigungen, abwärts sind diese weniger empfindlich.

Nach einer Viertelstunde Wanderung auf der Strasse nach Auerbach kommen wir an eine Felsecke, der Jungfernsprung genannt, dort bricht der Zinsbach aus einem engen Waldthal hervor, er wird unser Führer bis nach Reiboldsgrün, denn seine Quelle ist eben die Heilquelle des Bades, wir können sonach unmöglich irren. Der Weg ist recht hübsch, obwohl auch hier Himmel, Holz und Haide die Grundlage der Landschaft bilden. Eine Forelle im Zinsbach, verwitterte Granitbrocken, eine freundliche Wiese, ein Stück Wild oder ein Birkhuhn, das scheu in die alten Baumkronen hinein flüchtet, geben der Einsamkeit einiges Leben.

Das Bad selbst, zusammengebaut wie ein grösseres stattliches Gehöft, liegt auf einer moorigen Waldblösse, die an die Hochmoore in Tirol oder Steiermark erinnert; freilich fehlen hier die himmelhohen Felsgrate, die jene einrahmen.

Für Lungenkrankheit, der Geissel unserer Zeit, soll die Stahlquelle und der Aufenthalt in der sauerstoff- und ozonreichen Luft sehr heilsam sein. Vertrauenerweckend ist die Thatsache, dass der jetzige Besitzer, Dr. med. Driver, der ehemals in Chemnitz eine Augenheilanstalt leitete, selbst Genesung an der rostbraunen Quelle gefunden. Seit jener Zeit ist die Frequenz des Bades alljährlich gestiegen, die Curlisten von den letzten Jahren weisen eine sehr respectable Frequenz auf.

Der Prospect nennt noch ein ganzes Heer von Krankheiten und verspricht Besserung und Heilung derselben.